

# strongBUY 2.0

## Markus Frick Börsensoftware

Mit dieser Software werden Sie ihre Börsenperformance deutlich erhöhen. Schnell und einfach ermitteln Sie mit dem integrierten Auswahl-Algorithmus die Aktien mit dem höchsten Gewinnpotential.

Die sekundenschnellen Analyse ergibt ganz konkrete Kaufsignale und optimiert Ihre Performance. Dabei können Sie sich kurz-, mittel-, und langfristig orientieren.



Mit dieser Software entgeht Ihnen kein Trend. Sie investieren in die Gewinneraktien und zwar zum genau richtigen Zeitpunkt.

Sie können das Programm täglich nutzen oder in längeren Intervallen arbeiten. Die aktuellen Kursdaten können Sie jederzeit von meiner Homepage herunterladen.

### Die Idee

Die Chartanalyse ist für mich der grundlegende Baustein zur Ermittlung von potentiellen Gewinneraktien. Meine erfolgreiche Vorgehensweise habe ich in ein Programm „gegossen“, das schnell und effizient genau das erledigt, das ich früher mühsam von Hand erledigt habe.

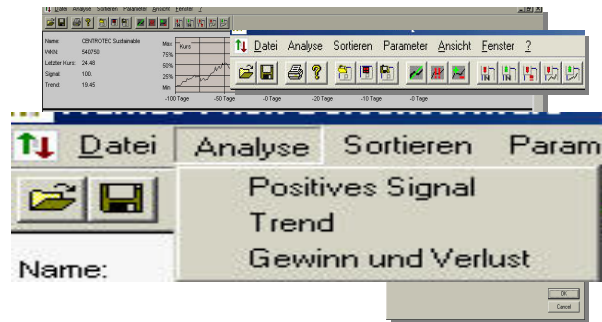
Die Software gibt mir die Möglichkeit, aus der Vielzahl von Aktien die zu selektieren, die die besten Gewinnpotentiale haben. Und das jeden Tag mit einer hohen Genauigkeit. Deshalb ist die tägliche Arbeit mit dem Programm für mich unverzichtbar.

Profitieren auch Sie von meiner langjährigen Erfahrung an der Börse und erhöhen Sie Ihre Gewinnchancen.

Heutzutage lassen sich die Kursentwicklungen der wichtigsten Aktien eigentlich nicht mehr überblicken. Kein Analyst kann 1000 Charts im Kopf behalten. Um gegenüber anderen Anlegern einen Vorteil zu haben und einen Gewinn zu erzielen, ist aber gerade dies notwendig.

Dazu müssen die in den Charts enthaltenden Informationen gefiltert werden.

Gerade das macht die Markus Frick



Börsensoftware automatisch für eine Vielzahl von Aktien.

Das Programm arbeitet zu 100% chartbasiert. Dabei werden die Aktienkurse nach einem parametrisierten Regelwerk ausgewertet. Ergebnis sind ganz konkrete Kaufempfehlungen.

Grundlage des Algorithmus ist die Theorie, dass Information und Aktienkurse in einer engen Abhängigkeit stehen. Diese Abhängigkeit spiegelt sich in einer ganz speziellen Chartcharakteristik wieder, die der Algorithmus finden kann.

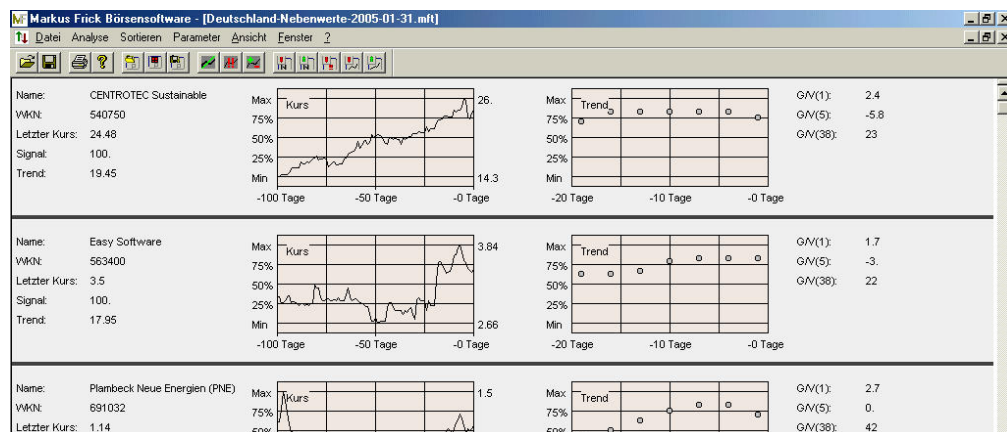
# Die Anwendung

Mathematische Kenntnisse sind für die Bedienung nicht notwendig. Vielmehr gilt es den Chart mit Hilfe der implementierten Filter richtig zu lesen. Dazu sind die folgenden Werkzeuge vorhanden.

1. Kaufsignalwerkzeug
2. Trendanalysator
3. Gewinn- und Verlustberechnung

Das Kaufsignalwerkzeug ermittelt die Stärke des Kaufsignals für alle Aktien. Dabei wird der geladene Parametersatz verwendet. Der Trendanalysator berechnet den Trend der Aktie und berücksichtigt dabei die neueren Kurse

Die Gewinn- und Verlustberechnung zeigt Ihnen die prozentualen Veränderungen der Aktienkurse an.



## Theorie

Die statistische Prognose hat ihre grundsätzliche Funktionsfähigkeit in zahlreichen Anwendungen nachgewiesen.

Die statistische Analyse geht von 2 Prämissen aus:

1. Alle relevanten Nachrichten und Informationen werden in den Kurs zeitverzögert eingespeist- (erweitertes Effizienzprinzip).
2. Ereignisse in der Vergangenheit wiederholen sich in der Zukunft.

Diese Prämissen sind weltweit anerkannt und Grundlage vieler Anlageentscheidungen. Aus ihnen ergibt sich, dass eine

statistische Untersuchung von bestehenden Aktienkursen zur Kursprognose benutzt werden kann. Die Qualität der Prognose ist allerdings von dem speziellen Verfahren abhängig.

Das Prognoseverfahren der Markus Frick Börsensoftware arbeitet trendbasiert. Voraussetzung für eine Kaufempfehlung einer Aktie ist ein längere positiver Trend. Gleichzeitig werden kurzzeitige Oszillationen berücksichtigt, um den optimalen Einstiegszeitpunkt abzapassen.

Der lange positive Trend wird durch eine Vielzahl von Nachrichten erzeugt und weißt so eine hohe Stabilität auf. Die Anleger hatten genügend Zeit, diesen Trend durch Käufe zu erzeugen.

Viele der kurzweiligen Oszillationen sind technisch bedingt. Hier gleichen sich die auf und ab Bewegungen wieder aus. Der optimale Kaufzeitpunkt muss nun beide Bewegungen berücksichtigen.

## **Technische Einzelheiten**

- Für die Analyse werden Schlusskurse (End of Day) der deutschen Börsen von 20 Uhr benutzt. Es werden nur solche Aktien berücksichtigt, die einen gewissen Umsatz besitzen und damit relativ leicht handelbar sind.
- Die verschiedenen Szenarien werden über Datentemplates abgebildet, in denen das statistische Wissen abgelegt ist. Diese Templates lassen sich einzeln einladen und bearbeiten.
- Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten, sind die Aktien in 3 Pakete aufgeteilt: 1: Deutsche und EU-Standardaktien, 2: Deutsche und EU-Nebenwerte, 3: US-Aktien.
- Die Software erlaubt das Laden von beliebig vielen einzelnen Datenpaketen. Jedes Paket enthält die Kursdaten von ungefähr 4 Monaten.
- Die Software läuft unter Windows ab Version ME.
- Für den Datendownload ist eine Internetverbindung notwendig. Der Download wird außerhalb des Programms durchgeführt.